



## Fachtagung „Aspekte der Gewalt an Frauen und Kindern“

Termin: 07.09.2017, 9 – 16 Uhr

Ort: HAW, Alexanderstr. 1, 20099 Hamburg, Versammlungsstätte, EG

### Programm:

- |               |  |
|---------------|--|
| 9.00 – 9.30   | Ankommen/Anmeldung   |
| 9.30 – 9.45   | Begrüßung und Organisatorisches durch Annemarie Schlimm (5. Autonomes Hamburger Frauenhaus) und Prof. Dr. Carmen Gransee (HAW)                       |
| 9.45 – 10.00  | Vorstellung der Referentinnen und Einführung in das Thema durch Susanna Lange (5. Autonomes Hamburger Frauenhaus)                                    |
| 10.00 – 10.45 | Vortrag von Prof. Dr. Margrit Brückner: „Entwicklungen der Frauenhausbewegung: Transformationsprozesse und Perspektiven“                             |
| 10.45 – 11.00 | Kaffeepause  |
| 11.00 – 11.45 | Vortrag von Behshid Najafi (Agisra e.V. Köln): „Recht auf Schutz für alle Frauen! Ein Widerspruch zur Situation von gewaltbetroffenen Migrantinnen?“ |
| 11.45 – 12.30 | Vortrag von Prof. Dr. Susanne Nothhafft: „Kinder als (Mit-) Betroffene von häuslicher Gewalt – Kindeswohl in Umgangs- und Sorgerecht“                |
| 12.30 – 13.30 | Mittagspause   |
| 13.30 – 13.45 | Vorstellung und Aufteilung in die Workshops  |

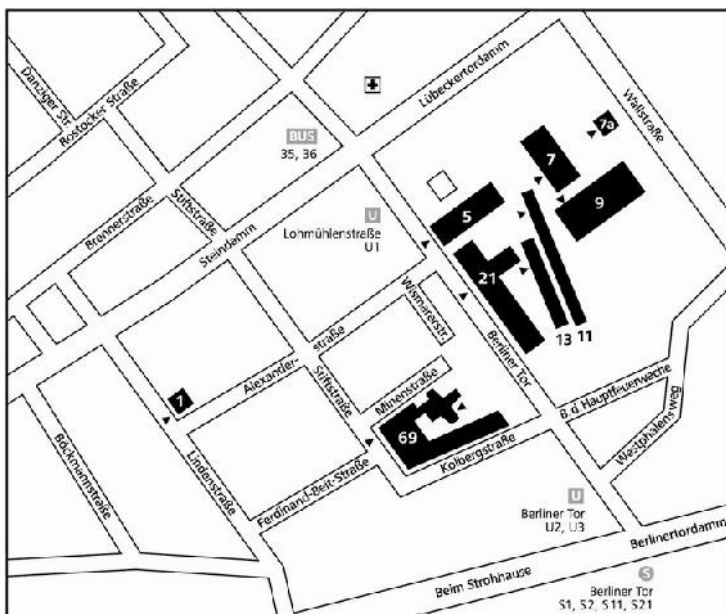


13.45 – 15.15      5 parallele Workshops:

1. Das Recht auf Schutz der körperlichen und seelischen Unversehrtheit für Migrantinnen: Realität oder Utopie  
Behshid Najafi (Agisra e.V. Köln)
2. Entwicklungen der Frauenhausbewegung und heutige Fragen zwischen politischen Ansprüchen und professionellen Erfordernissen  
Prof. Dr. Margrit Brückner
3. Notaufnahme der Hamburger Frauenhäuser - wie es wurde - was es ist  
Nurdan Kaya (Notaufnahme 24/7) + Verena Roller Lawrence (4. Autonomes Hamburger Frauenhaus)
4. Umgang trotz Gewalt bei Kindern – die Auswirkungen auf traumatisierte Kinder  
2 Kolleginnen der Autonomen Hamburger Frauenhäuser
5. Zwischen Hoffnung und ausgebremschter Perspektive. Erfahrungen von ehemaligen Frauenhausbewohnerinnen  
2 ehemalige Bewohnerinnen und Petra Schlesiger (1. & 3. Autonomes Hamburger Frauenhaus)

15.15 – 15.45      Podium:  
Fragestellungen und wichtigste Erkenntnisse aus den Workshops  
Diskussion mit dem Publikum

15.45 – 16.00      Abschluss und Verabschiedung



Anfahrtsskizze zum Tagungsort: HAW Hamburg Alexanderstraße 1, 20099 Hamburg

Unsere Veranstaltung ist gefördert durch die Stadt Hamburg und die HAW Hamburg



Autonome Hamburger Frauenhäuser – Amandastraße 58, 20357 Hamburg – [www.hamburgerfrauenhaeuser.de](http://www.hamburgerfrauenhaeuser.de)

# Anmeldung

## Zur Fachtagung „Aspekte der Gewalt an Frauen und Kindern“

### Am 07.09.2017

Bitte die ausgefüllte Anmeldung bis zum 24.08.2017 senden an:

Per Mail: frauenhausjubilaem@gmx.net

Per Fax: 040 – 439 37 62

Per Post: Frauen helfen Frauen Hamburg e.V.  
Postfach 902 102  
21055 Hamburg

Hiermit melde ich mich zu oben genannten Fachtag an:

Name, Vorname:.....

Einrichtung:.....

Adresse:.....

Telefon:.....

Mail:.....

Ich möchte an folgendem Workshop teilnehmen (bitte ankreuzen):

- Das Recht auf Schutz der körperlichen und seelischen Unversehrtheit für Migrantinnen: Realität oder Utopie Behshid Najafi (Agisra e.V. Frankfurt/Main)
- Entwicklungen der Frauenhausbewegung und heutige Fragen zwischen politischen Ansprüchen und professionellen Erfordernissen Prof Dr. Margrit Brückner
- Notaufnahme der Hamburger Frauenhäuser - wie es wurde - was es ist Nurdan Kaya (Notaufnahme 24/7) + Verena Roller Lawrence (4. Autonomes Hamburger Frauenhaus)
- Umgang trotz Gewalt bei Kindern – die Auswirkungen auf traumatisierte Kinder 2 Kolleginnen der Autonomen Hamburger Frauenhäuser
- Zwischen Hoffnung und ausgebremster Perspektive. Erfahrungen von ehemaligen Frauenhausbewohnerinnen 2 ehemalige Bewohnerinnen und Petra Schlesiger (1. & 3. Autonomes Hamburger Frauenhaus)

Datum:.....Unterschrift:.....

